

PIRATENFRAKTION IM WELZHEIMER GEMEINDERAT

Philip Köngeter | philipkoengeter@piraten-rmk.de
Kai Dorra | k.dorra@gmx.de



23.11.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bernlöhr,

Sehr geehrte Stadtverwaltung,

wir bitten Sie den nachfolgenden Antrag auf die nächste Tagesordnung zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Philip Köngeter

Antrag

Erstellung eines Konzeptes für den Einsatz von Sirenen und gegebenenfalls weiterer Warnsysteme im Katastrophenfall.

1. Die Stadtverwaltung wird gebeten, zeitnah ein Konzept für den flächendeckenden Einsatz eines Sirenensystems mit Aufschaltung auf die integrierte Leitstelle zu erstellen oder ein Fachbüro damit zu beauftragen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme und den entsprechenden Mittelbedarf in den kommende Haushalt einzubringen/einzuplanen.

Begründung

Insbesondere bei Großschadensereignissen ist es wichtig die Bevölkerung mit geeigneten Mitteln zu warnen. Als effektives Medium kommen, ergänzend zu den empfohlenen elektronischen Medien wie zum Beispiel Warn-Apps, Sirenen in Betracht. Damit ist sichergestellt, dass alle Einwohner/innen im betroffenen Stadtteil oder im ganzen Stadtgebiet beim Eintritt einer Gefahrenlage durch die hervorgerufene Aufmerksamkeit sowie den Weckeffekt auf einfache Art und Weise und auf schnellstem Wege gewarnt werden können. Gefahrenlagen sind zum Beispiel: Extremwetterlagen, Freisetzungen von Gefahrstoffen in Anlagen auf dem Stadtgebiet, AMOK oder terroristische Lagen, Störung und/oder Ausfall kritischer Infrastrukturen (Strom, Gas, Wasser) und Lebensmittel-, Trinkwasserverunreinigungen. Beispielsweise die beiden Katastrophenszenarien, die sich vor nicht allzu langer Zeit in Heidelberg ereignet haben (Chemieunfall bei einer Firma und die Verunreinigung des Trinkwassers), haben zwar gezeigt, wie vorbildlich die Feuerwehren, Polizei und Rettungsdienste arbeiten können, aber auch, dass die Bevölkerung nicht ausreichend und teilweise zu spät informiert wurde. Der Einsatz der Katastrophenwarndienste NINA und KATWARN funktionierte dort zwar gut und erreicht diejenigen, die diese Apps auf ihren Smartphones installiert haben doch bewies uns der Bundesweite Warntag das dieses System noch immer Fehleranfällig ist. Auch nicht alle Bürgerinnen und Bürger Welzheims besitzen ein Smartphone oder installieren die App, doch auch diese müssen rechtzeitig über etwaige Katastrophen informiert werden. Die Durchsagen der Feuerwehrewagen, die durch Welzheim fahren können, werden ebenfalls nicht alle Bürgerinnen und Bürger schnellstmöglich erreichen. Besonders, weil die Feuerwehr bei gewissen Schadensereignissen am Einsatzort benötigt wird. Der Schutz der gesamten Bevölkerung im Katastrophenfall hat für uns aber oberste Priorität und daher halten wir den Einsatz eines vollständigen Sirenensystems, ggfs. unter Einbindung weiterer Warnsysteme, in Welzheim für unumgänglich. Wir beantragen daher die zeitnahe Erstellung eines entsprechenden Konzeptes und dessen Umsetzung.